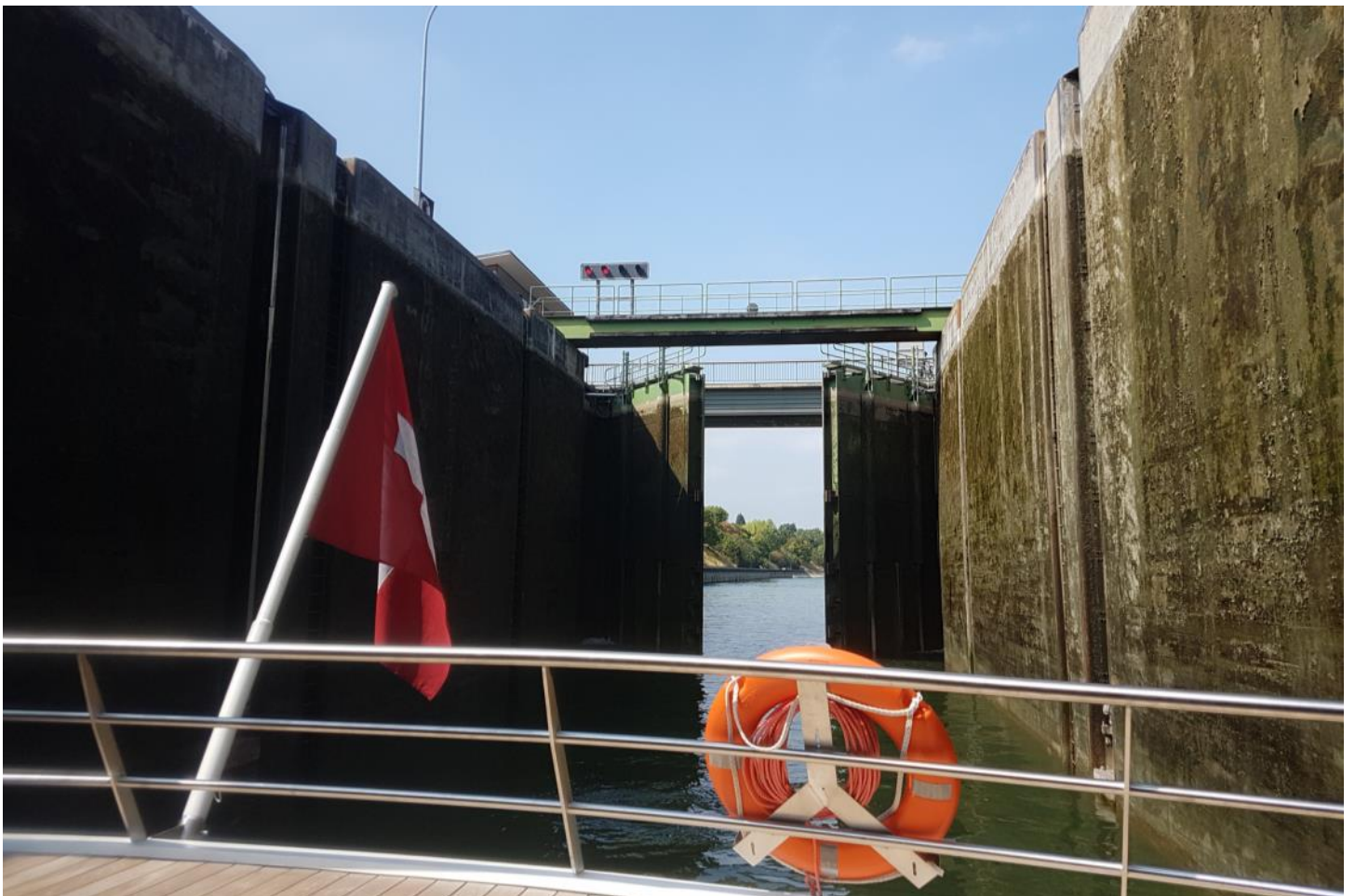




pro audito bern

VEREIN
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN



Schleusenfahrt auf dem Rhein

Jahresbericht 2018

Damit wir besser verstehen, was wir **gehört** haben.

Adressen

- Präsident:** Christoph Künzler, Mittelholzerstrasse 76,
3006 Bern, Tel. 031 932 01 66,
ch.kuenzler@solnet.ch
- Vizepräsidenten:** Othmar Lehmann, Melchenbühlweg 18,
3006 Bern, Tel. 031 351 57 25,
othmar.lehmann@gmx.ch
- Fred Trummer, Unterer Aareweg 19, 3250 Lyss,
Tel. 032 385 12 06, fred.trummer@bluemail.ch
- Finanzverantwortlicher:** Martin Graeter, Guldifeld 61, 3182 Ueberstorf,
Tel. 031 741 36 15, martin.graeter@gmx.ch
- Vorstandsmitglieder:** Rolf Balli, Biderstrasse 44, 3006 Bern,
Tel. 031 931 72 20, r_balli@bluewin.ch
- Urs Germann, Stürlerstrasse 12, 3006 Bern,
Tel. 031 372 10 04, ursgermann@bluewin.ch
- Anči Grossenbacher, Lorraine, 3400 Burgdorf,
Tel. 078 648 40 53,
anci.grossenbacher@bluewin.ch
- Eva Graf, Mengestorfstrasse 12, 3144 Gasel
Tel. 031 981 07 29, eva.graf@gef.be.ch
- Sekretariat:** Stiftung Rossfeld, Reichenbachstr. 122,
Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 300 02 02,
e-mail: proaudito.rossfeld@rossfeld.ch,
PC-Kto. 30-3555-8
- Vertrauensperson
für Fürsorgekasse:** Hedwig Lüthi, Morgenstrasse 70, 3018 Bern,
Tel. 031 381 54 63, hedi.luethi@sunrise.ch
- Geschwister-Roos-Fonds:** Geschäftsführer: Alfred Pauli, Chutzenstrasse 67,
3007 Bern, Tel. 079 228 68 86,
viacivetta@bluewin.ch
- Revisionsstelle:** HJ Treuhand GmbH, Hanspeter Jaggi, Bern

Liebe Mitglieder

Schon bald komme ich ins ordentliche Pensionsalter. Es tauchen Fragen auf: Wie weiter mit mir, mit meiner Frau Therese, mit meinen Kontakten im Freundeskreis, mit meinem Präsidentenamt bei pro audito bern, mit meinen Hobbys und mit meinen Träumen?

Keine Angst: Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und der Mithilfe und Treue unserer Mitglieder versuche ich, das Vereinsschiff nach wie vor auf Kurs zu halten. An dieser Stelle danke ich den Vorstandsmitgliedern und dem Sekretariat ganz herzlich für die aktive Mitarbeit und für das Mitdenken.

Wohl gab es kleinere und grössere Veränderungen; die Vereinsaktivitäten blieben aber im bisherigen Rahmen. Die Berichte zu den diversen Veranstaltungen findet ihr auf den folgenden Seiten. Hier noch einige Ergänzungen von meiner Seite:

- Am 14. April 2018 fand zum letzten Mal im Saal des Kirchgemeindehauses Schosshalde unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. An dieser MV verabschiedeten wir das infolge beruflicher Arbeitsüberlastung zurückgetretene Vorstandsmitglied Christian Trepp, Gesamtleiter Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee HSM. An seiner Stelle konnten wir Frau Eva Graf, Bereichsleiterin Audiopädagogischer Dienst APD, als neues Vorstandsmitglied gewinnen. So ist für uns die wichtige Verbindung mit dem HSM und dem APD gewährleistet. Wie alle zwei Jahre üblich stellten sich die bisherigen Vorstandsmitglieder und meine Wenigkeit als Präsident für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung. Alle wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Auch an dieser Stelle: Vielen Dank für euer Vertrauen.
Die anderen obligaten Traktanden wurden ohne grosse Diskussion von der Versammlung gutgeheissen. Zum abschliessenden Zvieri genossen wir warmen Zigeunerschinken mit Kartoffelsalat, Züpfe, Brot, Tee und Spiezer Rotwein.
- Am 16. Dezember 2018 feierten wir erstmals im Saal des Kirchgemeindehauses Bümpliz mit 38 Anwesenden unsere traditionelle Vereins-Weihnacht. Einfach grossartig, dass wir im Schein der Kerzenlichter am Weihnachtsbaum und auf den Tischen die Musikdarbietungen mit Klavier, Klarinette und Blockflöte vom Musiklehrer-Ehepaar Frau und Herr Kunz sowie von Frau Louisa Amrouche geniessen durften.
Dazwischen hörten wir von Therese Widmer, Sumiswald, die Geschichte über „Friden uf Ärde“ und „Frömdling“. Herr Andreas Fankhauser, Diakon der Hörbehindertengemeinde Bern, hielt die Predigt mit Gedanken über den Perspektivenwechsel wie „Advent heisst Warten“; „dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann“; „dass die Zeit rast“; „dass Gott kommt auf die Erde“. Nicht fehlen durfte das gemeinsame Singen von drei bekannten Weihnachtsliedern mit Begleitung auf dem Klavier. Das gemütliche Zusammensein beim Zvieri mit Käseplatte, Züpfe, Brot, Tee und Spiezer Rotwein rundete diese wunderschöne Feier ab.

- Die beliebten "Abendtreffs für Berufstätige" wurden ab dem Berichtsjahr 2018 neu in „Abendtreffs“ umbenannt, um so auch den aktuellen Bedürfnissen der pensionierten Teilnehmer gerecht zu werden. So fanden am 16. Februar und 2. November 2018 ein Plauder- und Spielabend statt. Der geplante Junibummel vom 2. Juni fiel mangels Anmeldungen ins Wasser. Ebenso verzichteten wir am 17. August dem Vereinsausflug zuliebe auf den geplanten Brätel-Abend auf dem Gurten. Dies zeigt, dass wir in Zukunft die Termine besser aufeinander abstimmen müssen. Nichtsdestotrotz halten wir an diesen Abendtreffs fest. Wer am Abend gerne ausgeht und sich im Kreise von Gleichgesinnten austauschen möchte, ist herzlich willkommen!
- Wie erwähnt haben wir im 2018 mit der Durchführung eines öffentlichen Informationsabends im Inselspital Bern pausiert. Im Vorstand haben wir beschlossen, für den 20. März 2019 zum Thema „Tinnitus“ einen weiteren Informationsabend durchzuführen. So reservierten wir im Sommer 2018 den Hörsaal und kontaktierten die Referenten. Beim Lesen dieser Zeilen wird der Info-Anlass bereits stattgefunden haben.
- Zusammen mit der IGGH fanden zwei Regionentreffen mit den pro audito-Mitgliedervereinen Deutsch-Freiburg, Berner Oberland, Entlebuch/Wolhusen sowie mit den lokalen Stammhöcks statt.
- Im 2018 feierte die IGGH das 20-Jahre-Jubiläum. Nach dem Rücktritt von Theo Jucker als Präsident wurde unser Mitglied Christine Bütikofer als neue IGGH-Präsidentin gewählt. In Gesprächen mit der IGGH konnten wir uns bereits über aktuelle News, Anregungen und Lösungen unterhalten. So gelang es uns, für den neuen Ausbildungsgang von pro audito schweiz drei neue Damen zu begeistern, um im August 2018 mit „Zustupf“ aus unserer Kasse die Ausbildung zur Audioagogin zu beginnen. Die IGGH arbeitete äusserst zufriedenstellend. Im 2018 verzeichnete sie einen Rekord mit 26 durchgeführten Kursen! Auch die IGGH-Ferienwoche in Flims wurde zum Erfolg. Herzlichen Dank an die Geschäftsstelle mit Brigitte Schökle als Geschäftsführerin und den beiden Mitarbeitern Brigitte Senn und Victor Senn für ihren grossen Einsatz.
- Auf nationaler Ebene besuchten die von uns bestimmten drei Delegierten am 26. Mai 2018 die Delegiertenversammlung pro audito schweiz in Olten und ich im November die Präsidentenkonferenz. Nach dem Rücktritt der Geschäftsführerin Andrea Gerfin wurde Irene Verdegaaal zur neuen Geschäftsführerin von pro audito schweiz ernannt. Sie nahm sich im August die Zeit, anlässlich unserer Vorstandssitzung einschlägige Themen zu diskutieren.

- Etliche Mitglieder sind in diesem Jahr gestorben (siehe Rubrik Mitgliederbestand). Besonders erwähnen möchte ich, dass unser Ehrenpräsident Heinz Christen am 23. November 2018 nach langer Krankheit (Myasthenia gravis) in die Ewigkeit abberufen wurde. Heinz war nebst Präsident von unserem Verein auch der erste Präsident der IGGH; er war gesamthaft rund 20 Jahre zum Wohl der Hörbehinderten tätig. In der Vereinspost vom Februar 2019 erschien ein Nachruf.
Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

So bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme an den Veranstaltungen, allen Beteiligten für die aktive Mitarbeit auf verschiedenster Ebene. Dank diesen Personen, wie Fred Pauli als Geschäftsführer des Geschwister-Roos-Fonds, Hedwig Lüthi als Vertrauensperson für den Fürsorgefonds, Donald Winterberger für die Finanzbuchungen, dem Vereinssekretariat vom Bürozentrum Rossfeld mit Sandra Zaugg, Sandra Kropf und Daniel Rehm, meiner Frau Therese als Leiterin der Seniorennachmittage und allen weiteren Beteiligten ist unser Verein pro audito bern ein aktiver, attraktiver und lebhafter Verein! Das bereitet mir sehr grosse Freude!

Zur rechten Stunde strahlt die Sonne,
zur rechten Zeit die Wolken ziehn.
Zur rechten Stunde kommt die Wonne,
zur rechten Zeit die Wolken fliehn.
Was dir die Zeit befiehlt,
vollende mit Kraft und unverdrossenem Mut,
und siehe, du sprichst zuletzt am Ende,
so wie es kam, so ist es gut!
Volksmund

Das wünsche ich euch von Herzen.
Schöne Frühlingszeit und herzliche Grüsse,
euer Präsident

Christoph Künzler

Einige Bildeindrücke vom 2018



Mit der SBB auf Reisen



Unsere Reisegruppe bei der Abegg-Stiftung



Schiffahrt auf dem Genfersee



Gewinn beim Lottonachmittag



Ausstellungsstück Abeggstiftung

Vereinsreise vom 18. August 2018

Mit dem Car gings flott voran nach Basel. Im Dreiländereck stiegen wir aufs Schiff um. Im Schiffsrestaurant konnten wir uns mal bei einer Vorspeise stärken. In dieser Zeit kamen wir bei der Schleuse an. Das war ein schon fast beflügeltes Gefühl, so sanft zu steigen. Nachdem das Schiff wieder Fahrt aufgenommen hatte, gabs das Mittagessen.

Da der Sommer sehr heiss und trocken war, und damit der Wasserstand des Rheins niedrig, konnten wir nicht das normale Programm fahren. Es galt, schon in Kaiseraugst auszusteigen und den Weg nach Bad Säckingen mit dem Car zu machen. Der Höhepunkt war die Stadtführung mit der Trompeterin vom Schloss, die uns zu Fuss durchs Städtchen führte. Vor jedem Halt, wo sie zu erzählen hatte, spielte sie eine kurze Melodie. Bis zur gedeckten Holzbrücke, die Deutschland und die Schweiz verbindet, führte die Tour. Rückfahrt über Liesthal- Hauenstein- Balsthal- Oensingen nach Bern.

Anci Grossenbacher



Nachmittagsausflug

Nachmittagsausflug vom 16. Mai 2018 nach Riggisberg in die Abegg-Stiftung mit Kuchen und Kaffee im 'Kafi Riggi'



Es hätte etwas Besonderes werden sollen und wurde etwas Besonderes, wenn auch nicht gänzlich im positiven Sinne. Derweil wir bisher bei unseren Nachmittagsveranstaltungen zum Beispiel das Bundeshaus besuchten, oder die Feuerwehr, oder die Brauerei Egger, wollten wir diesmal etwas Aussergewöhnliches bieten. Aber eben: Wieso haben sich nur 12 Personen angemeldet? 2 davon als Gäste von pro audito bern oberland. Am bescheidenen Kostenbeitrag von nur Fr. 25.-- (alles inbegriffen) kann es nicht liegen. Auch wurde den Gehbehinderten auf Wunsch ein Taxidienst anboten für die Fahrt von Zuhause zum Einsteigeort und zurück.

Die Organisatorin und der Organisator, Anči Grossenbacher, Mitglied des Vorstandes, und Othmar Lehmann, Vizepräsident, reiben sich heute noch die Augen.

Denn der Aufwand für Vorbereitung, Organisation und Abrechnung war derselbe wie bei einem ganztägigen Vereinsausflug mit Dutzenden von Leuten.

Frau Andrea Werren chauffierte uns mit dem DYSLI-Car gekonnt über Felder und Auen. Ein richtiger Maibummel, wenn auch nicht im wörtlichen Sinn. In der Abegg-Stiftung kamen wir in den Genuss einer Führung durch die Sonderausstellung. Der Gründer der Stiftung, der Zürcher Industrielle Werner Abegg (1903 - 1984), hatte sich dem Sammeln, Erhalten und Erforschen von historischen Textilien verschrieben und in Riggisberg ein veritables Juwel geschaffen.

Im 'Kafi Riggi' wurde uns Köstliches geboten. Nach gemütlichem Zusammensein fuhr die kleine Gruppe von 10 Vereinsmitgliedern zurück nach Bern.



Othmar Lehmann
pro audito bern

Vier schöne Herbstreisen dank der SBB

Eine sympathische Idee

Im August 2018 kam eine Mitarbeiterin aus der Abteilung 'Verkehrsmanagement' der SBB mit dem Angebot auf pro audito bern zu, vier unserer Mitglieder eine Herbstreise ihrer Wahl mit dem öffentlichen Verkehr zu ermöglichen; eine Reise, die sie alleine nicht mehr machen können oder wollen. Begleitet würden die Personen von je einem Mitarbeitenden, der sie zu Hause an der Haustüre abholt und auch wieder dorthin zurückbegleitet. Zudem würde die SBB auch die Reisekosten übernehmen. Hintergrund der Idee war eine interne Challenge der Abteilung 'Verkehrsmanagement', für welche jedes Team ein Budget erhielt, um eine Aktion mit direktem Kundenmehrwert durchzuführen.

Die Destination der Reise wurde also nicht vorgegeben, genauso wenig wie der Zweck der Reise (Besuch, Rundreise, Ausflug). Der individuelle Reisewunsch unserer pro audito bern-Mitglieder stünde also im Zentrum. Die SBB profitiere insofern von dieser Aktion, als SBB-Mitarbeitende durch die Begleitung einer Person mit einer Hörbehinderung darauf sensibilisiert würden, wo und weshalb Hindernisse auftreten und weshalb selbständige Reisen nicht mehr möglich sind.

Die grosse Suche nach reisefreudigen Personen

Insgesamt 40 Angestellte aus verschiedenen Abteilungen der SBB haben sich zur Verfügung gestellt, um eine Reise mit einer älteren oder mobilitätseingeschränkten Person zu begleiten. Die Suche nach reisewilligen Vereinsmitgliedern gestaltete sich indessen schwierig: Zum einen gab es Vorbehalte, sich auf ein Abenteuer in Begleitung einer fremden Person einzulassen. Andererseits war die Teilnahme an gewisse Bedingungen geknüpft (kein GA, kann/will nicht alleine den öV benutzen, Wohnort in der Stadt Bern, Reisezeitraum von Mitte September bis Ende Oktober 2018). Und schliesslich sind auch bei pro audito bern nicht alle Mitglieder bei bester Gesundheit.

Die durchgeführten Reisen

Letztlich liessen sich von uns fünf Personen finden, welche einen Reisewunsch hatten.

- Elsy Zingre wurde vom SBB-Mitarbeiter Roman Kellenberger begleitet. Sie unternahmen eine Schifffahrt mit Mittagessen auf dem Genfersee und genossen das herrliche Herbstwetter. Via Montreux ging es wieder zurück nach Bern.



- Peter Burkhard und Monica Bugnon (letztere als zusätzliche Begleitperson) liessen sich vom SBB-Mitarbeiter Sven Trachsel begleiten. Ihre Reise führte sie nach La Chaux-de-Fonds, wo sie nach einem feinen Mittagessen einen kleinen Stadtbummel unternahmen.

- Vreni Winkler durfte auf die Unterstützung der SBB-Mitarbeiterin Gülschan Ragimova zählen, die sie nach Zug zum Zmittag bei einer langjährigen Freundin begleitete.



- Rolf Balli verbrachte interessante Stunden mit dem SBB-Mitarbeiter Mathias Baur. Zusammen reisten sie von Bern via Luzern und Schwyz auf den Fronalpstock. Dort stärkten sie sich bei bestem Postkartenwetter mit Blick auf den Vierwaldstättersee. Das Highlight waren die beiden Fahrten mit der neuen Stoosbahn.

Was bleibt von der Aktion «Reisen ermöglichen»?

Insgesamt hat die SBB 29 Reisen mit 39 Personen mit einem Handicap durchgeführt. Pro audito bern konnte mit der Vermittlung dieses Angebots 5 Leute auf einen abwechslungsreichen Ausflug schicken. Es bleiben unzählige schöne Erinnerungen, interessante Erlebnisse, glückliche Gesichter und unvergessliche Reiseindrücke. Einige Personen haben sich so gut verstanden, dass sie auch nach der Aktion noch Kontakt gehalten und sich auf einen Kaffee getroffen haben. Alle Mitarbeitenden, die an der Aktion teilgenommen und eine Person begleitet haben, wurden durch diese Reisen auf das Thema sensibilisiert und haben die individuell gemachten Erkenntnisse und Erfahrungen in ihre Teams zurückgetragen.

Im Dezember hat das Team, welches «Reisen ermöglichen» organisiert hat, die Challenge der Abteilung 'Verkehrsmanagement' gewonnen. Gewonnen haben aber alle: Die Reisenden, welche einen schönen Ausflug erlebten, aber auch die Mitarbeitenden, die ganz neue Erfahrungen sammeln durften und diese nunmehr in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen können.

Othmar Lehmann
pro audito bern

Mit dem neuen Spiel „Chromino“ begannen wir im Januar 2018 den ersten Seniorenachmittag. Durch das ganze Jahr hindurch wechselten sich Brettspiele, Arbeiten für Dekorationen sowie Gedächtnisspiele ab.

Am 16. Januar kam Gottfried Keller, unser lieber und regelmässiger Teilnehmer, zum letzten Mal. Gottfried verschied am 3. Februar 2018 in seinem 93. Lebensjahr im Domicil Steigerhubel. Ebenso starb Therese Widmer am 19. März in ihrem 85. Lebensjahr an ihrer Krebskrankheit. Mit den beiden verbrachten wir eine schöne gemeinsame Zeit und wir bewahren ein ehrendes Andenken.

Vor zehn Jahren im April und Mai 2008 organisierte ich erstmals Schnupper-Seniorenachmittage. Seither bestehen die Seniorenachmittage, deshalb feierten wir am 24. April 2018 im kleinen Rahmen mit den Senioren und den eingeladenen Gästen das 10-jährige Jubiläum. Bei meiner Begrüssung begann ich mit dem selbst verfassten Brief „Liebe Gäste....“, wobei darin die fehlenden Eigenschaftswörter von den Anwesenden ergänzt wurden. Daraus wurde ein amüsanter lustiger Brief, der uns zum Lachen brachte. Anschliessend gab es eine Fotoschau von den bisherigen Seniorenachmittagen der letzten 10 Jahre. Danach bekamen die Senioren aus der Anfangszeit je eine Rose, die später dazu gestossenen Senioren erhielten je ein Schokoladenherz. Unser Vizepräsident Othmar Lehmann schenkte mir einen wunderschönen Rosenstraus und einen Coop-Gutschein. Ebenso überbrachte Res Fankhauser mir als Frühlingbote einen Maiglöckchenstock, den ich später in den Garten versetzte. Zum Abschluss durften wir mit Genuss die feinen Torten vom Restaurant Altenberg geniessen.



Für die wertvollen Taxifahrten, die uns die Hörbehindertengemeinde Bern zur Verfügung stellt, bedanken wir uns herzlich!

Ab und zu macht Rolf Balli die Fahrdienste, die von den Fahrgästen geschätzt werden, wofür wir ihm herzlich danken.

Am 04. Dezember feierten wir die gemütliche Adventsfeier erstmals mit der neuen Frau Pfarrer Annemarie Hänni. Sie erzählte eine schöne Geschichte und danach schlossen wir das Jahr mit einem feinen Zvieri ab. Für das treue, aktive Mitmachen der TeilnehmerInnen und für die grosse Unterstützung der HelferInnen danke ich euch allen ganz herzlich!

Therese Künzler



Filmzmenge im Walkerhaus

Bei schönstem Wetter am 14. Oktober 2018 waren wieder zahlreiche Leute zum „Filmzmenge“ eingetroffen, voller Erwartung und Freude, andere

Personen zu sehen. Wie immer sind es praktisch die gleichen Leute, die kommen. Der Tisch wurde schön mit feiner Schokolade dekoriert. Rolf hielt noch eine Ansprache und dann wurde das Buffet eröffnet. Es ist immer

eine Augenweide, die schön dekorierte Aufschnitt- und Käseplatte zu sehen. Es macht Appetit, mit den Augen zu sehen. Auch wurde viel Kaffee getrunken. Es ist schön, wenn man einen Kaffee-Automaten hat.



Um ca. 10:45 Uhr begann der Film „Die Göttliche Ordnung“. Er handelte von Frauen, die einen heftigen Kampf gegen die Männer um das Frauenstimmrecht im Jahre 1971 kämpfen mussten. Die Männer hatten die Frauen damals noch unterdrückt und wollten ihnen kein Stimmrecht gewähren. Dann verliessen die Frauen ihre Männer und kämpften um ihre Freiheit. Die Männer mussten den Haushalt machen und Kinder hüten, was damals zu Streit führte. Aber das Schweizer Volk nahm dann das Frauenstimmrecht an, somit konnten die Frauen es zu ihrer Freude ausüben und sie wurden dann auch freier, was sie davor noch nicht waren. Heute ist es eine Selbstverständlichkeit. Es war ein guter Film.



Dann wurde noch Dessert serviert. Es gab Schwarzwälder-Kuchen und Kaffee oder Tee. Um ca. 14:30 Uhr brachen die Leute auf, um noch zu spazieren und das schöne Wetter zu geniessen. Alle waren sehr zufrieden über das gute Essen und den Film.

Nächstes Jahr machen wir später auf. Es gibt Brunch und Film ab ca. Mittag. Schauen wir, wie es ankommt. Anregungen werden gerne entgegen genommen.

Rolf Balli

Lottonachmittag

In diesem Jahr ist der Lottonachmittag von Beginn weg aufregend gewesen. "Unser" Saal war schon mit dem Sportklub belegt, welcher seinen Jass-Nachmittag durchführen wollte. Wie sich herausstellte, war der Saal für uns bereits eine Woche früher reserviert gewesen. In aller Eile haben wir eine Alternative gesucht, dabei hat uns Matthias Kipfer, der Hauswart, sehr geholfen. Kurzerhand wurde der Klubraum mit zusätzlichen Tischen und Stühlen gefüllt, so dass alle 21 Teilnehmer Platz fanden. Fast pünktlich um 14:00 Uhr konnten wir dann starten. Wie alle Jahre wurde konzentriert auf die Zahlen geachtet. Da und dort hörte ich: "Mir fehlt nur noch eine Zahl", bis dann das erlösende "Carton" gerufen wurde. So fanden in den 8 Runden alle Preise zu ihren Gewinnern. Einige hatte mehr Glück, andere mussten sich mit einem Schoggistängeli als Trostpreis zufriedengeben. Aber eigentlich war es wie immer, Mitmachen ist wichtiger als gewinnen, denn eigentlich haben ja alle gewonnen, nämlich einen weiteren, schönen Lottonachmittag. Nach dem Lottospiel durfte der traditionelle Zvieri mit Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Dort wurden die aktuellsten Neuigkeiten ausgetauscht oder einfach geplaudert.

Übrigens, der nächste November kommt bestimmt und mit ihm wieder ein Lottonachmittag, ich freue mich schon jetzt darauf.

Fred Trummer



Abschlussabend 2018

Am Abschlussabend des Happy-Teams im Walkerhaus fanden sich 36 Personen ein. Um diesem Andrang Herr zu werden, organisierte der hilfsbereite Hauswart Herr Kipfer zusätzliche Tische. Mit vielen Helfern waren die Tische schnell im ganzen Auditorium verteilt und festlich gedeckt. Pünktlich um 16:00h trafen die meisten Gäste ein und beim Apéro gab es reichlich Zeit zum Plaudern. Zum Nachtessen wurde Riz Casimir aufgetischt, was grossen Anklang fand. Abgerundet wurde der gemütliche Abend mit einem Dessertbuffet aus Kuchen, Glace und Weihnachtsguetzli, welche Ruth mitgebracht hatte.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Madlen und Brigitte und ebenso an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die dieser Anlass nicht durchgeführt werden könnte.

Martin Graeter



CI-Gruppe Bern und Umgebung

Wie schnell so ein Jahr vergeht.

Jedes Jahr kommt es mir vor, als sei es wiederum schneller vergangen, als das vorherige und ich bin schon wieder am Jahresbericht schreiben.

Am 13. Januar fand wiederum unsere Programmbesprechung im Walkerhaus statt. Leider waren nur wenige Mitglieder anwesend.

Folgende Anlässe wurden durchgeführt:

Am 9. Juni fand das „Erdbeerchüechliessen“, welches von pro audito Langnau durchgeführt wurde, statt.

Eliane und ich besuchten als einzige von der CI-Gruppe den Anlass in Zollbrück. Wir liessen uns die feinen Erdbeerchüechli schmecken.

Am 23. Juni organisierte Eliane Steiner eine Schifffahrt von Solothurn nach Biel sowie von Biel nach Erlach und wieder zurück.

Es kamen 8 Personen, welche die Schifffahrt und das feine Zmorge genossen. Danke Eliane, für deine wunderbare Organisation.

Das Bräteln im Bad des Zentrums für Hören und Sprache in Münchenbuchsee fand am 8. August statt. Leider waren auch bei diesem Anlass nur 6 Personen dabei.

Am 24. November oder wars anfangs Dezember? sollte unsere Programmbesprechung stattfinden. Leider hatte ich wohl vergessen, den Raum im Walkerhaus rechtzeitig zu reservieren.

Ich bemühte mich um ein anderes Datum, welches ich auch erhielt.

Den meisten Mitgliedern passte dieses Datum nicht.

So beschlossen wir, von jetzt an die Treffen in irgend einem Restaurant durchzuführen. Jeder, der gerne ein Treffen in einem Restaurant organisieren möchte, kann dies tun.

Unser erstes Restauranttreffen fand am 1. Dezember im Bärenhöfli in Bern statt. Eliane organisierte dieses Treffen.

Wir waren vier Frauen, die sich die feinen Öpfuchüechli schmecken liessen.

Solche Treffen können in Zukunft über unseren Gruppenchat organisiert werden.

Auf diese Weise fallen für pro audito keine Kosten mehr für unsere Gruppe an.

Ich möchte mich im Namen unserer Gruppe ganz herzlich bei pro audito Bern für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Ein grosser Dank geht auch an Gerhard Blum, welcher mich all die Jahre tatkräftig unterstützt hat.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern, welche die Anlässe besucht haben.

Schön wäre es, wenn wir uns weiterhin bei verschiedenen Anlässen treffen könnten.

Leiterin CI-Gruppe Bern
Therese Maurer

Jahresprogramm 2019

- Sa. 13. April 2019, 14.00 h Mitgliederversammlung im KGH Bümpliz
- Sa. 11. Mai 2019, Abendtreff: Maibummel
- Sa. 17. Aug. 2019, Bräteln bei Walter Berger
- Sa. 24. – 31. Aug. 2019, Ferienwoche IGGH im Sunnehüsi Krattigen
- Sa. 07. Sept. 2019, Vereinsausflug
- So. 13. Okt. 2019, 11.00 h Filmbrunch
- Fr. 01. Nov. 2019, 18.00 h Abendtreff: Plauder- und Spielabend
- Sa. 16. Nov. 2019, 14.00 h Lottonachmittag
- Di. 03. Dez. 2019, 14.00 h Adventsfeier im Altenberg 66
- Sa. 07. Dez. 2019, 18.00 h Abschlussabend Happy-Team
- So. 15. Dez. 2019, 14.00 h Weihnachtsfeier im KGH Bümpliz
- Sa. 18. April 2020, 14.00 h Mitgliederversammlung im KGH Bümpliz



Seniorenachmittage

Jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, im Treff der Hörbehindertengemeinde Bern, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

- Di. 23. April 2019
- Di. 07. Mai 2019
- Di. 21. Mai 2019
- Di. 25. Juni 2019
- Di. 16. Juli 2019
- Di. 13. Aug. 2019
- Di. 10. Sept. 2019
- Di. 24. Sept. 2019
- Di. 08. Okt. 2019
- Di. 22. Okt. 2019
- Di. 05. Nov. 2019
- Di. 19. Nov. 2019
- Di. 03. Dez. 2019



Adventsfeier

Höck im Bärenhöfli

Jeden 1. Mittwoch des Monats ab 14.30 h, ohne Organisation

- Mi. 01. Mai 2019
- Mi. 05. Juni 2019
- Mi. 03. Juli 2019
- Mi. 07. Aug. 2019
- Mi. 04. Sept. 2019
- Mi. 02. Okt. 2019
- Mi. 06. Nov. 2019
- Mi. 04. Dez. 2019



CI-Gruppe Bern und Umgebung

Unregelmässige Restauranttreffen über Gruppenchat organisiert.

Informationen zur Gruppe unter:

<http://www.pro-audito.ch>

—> Hörsysteme —> Ohr-Implantate —> CI-Kontaktgruppen

Angebot IGGH

In der Rohrpost ersichtlich, welche alle Aktivmitglieder erhalten.

Gönnermitglieder können das Kursprogramm direkt bei der IGGH anfordern oder sich auf der IGGH-Website informieren.

Verständigungs-, Gedächtnistraining und weitere Kursangebote

Seniorenturnen für Gehörlose – „Gym60“

jeden Dienstag, 10.00 - 11.30 Uhr in der Turnhalle Schwabgut Bümpliz

Seniorenturnen

jeden Mittwoch, 10.15 - 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Petrus,
Brunnadernstrasse 40, Bern

Tinnitus – Gruppen in Bern und Düringen

www.iggh.ch



IGGH Interessengemeinschaft
Gehörlose und Hörbehinderte

Erfolgsrechnung per 31.12.2018

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2018	2018	2017
Mitgliederbeiträge	9'860.00	10'755.00
Legate, Erbschaften	0.00	0.00
Diverse Spenden	1'000.00	1'181.66
Spenden aus Projekt "Buch"		
Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate	10'860.00	11'936.66
Dienstleistungen	-14'770.20	-10'260.75
Öffentlichkeitsarbeit	0.00	-10'365.55
Betriebsbeitrag an IGGH	-100'000.00	-80'000.00
Projektbeiträge Ausgabenüberschuss	-45'013.30	-52'263.95
Direkter Aufwand	-159'783.50	-152'890.25
Bruttoergebnis	-148'923.50	-140'953.59
Weiterbildung Vorstandsmitglieder	-150.00	-100.00
Spesen Regionalkonferenz / DV pa Schweiz	-420.10	-741.85
Spesen und Entschädigungen	-7'254.95	-7'322.15
Personalaufwand	-7'825.05	-8'164.00
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	-156'748.55	-149'117.59
Raumaufwand	-940.00	-783.00
Verwaltungsaufwand	-31'978.45	-33'665.80
Sonstiger Betriebsaufwand	-32'918.45	-34'448.80
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-189'667.00	-183'566.39
Bankzinsen und -spesen	-35.45	-72.10
Postzinsen und -spesen	-227.86	-174.41
Kursdifferenzen	-2'142.59	-411.75
Wertschriftenverwaltungsgebühren	-6'585.85	-6'794.75
Finanzaufwand	-8'991.75	-7'453.01
Bank- und Postzinserträge	288.45	349.15
Wertschriftenertrag	44'049.60	45'363.40
Finanzertrag	44'338.05	45'712.55
Betriebsergebnis vor Liegenschaftserfolgen	-154'320.70	-145'306.85
Liegenschaftserfolg Ertragsüberschuss	8'250.00	14'409.05
Jahresverlust	-146'070.70	-130'897.80

Bilanz per 31.12.2018

Bilanz per 31. Dezember 2018	2018	2017
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	382'841.59	450'677.44
Verrechnungssteuer	19'200.50	9'277.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	817.90	362.90
Total Umlaufvermögen	402'859.99	460'317.64
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen IGGH	120'000.00	120'000.00
BEKB Depot	1849488.55	1962388.1
Total Finanzanlagen	1'969'488.55	2'082'388.10
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Liegenschaft Langnau	348'000.00	348'000.00
Total Anlagevermögen	2'317'491.55	2'430'391.10
Geschwister-Roos-Fonds (GRF)	136'029.20	163'679.05
Total Aktiven	2'856'380.74	3'054'387.79
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichkeiten	-8'996.40	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	-351.90	-351.90
Kurzfristiges Fremdkapital	-9'348.30	-351.90
Fremdkapital langfristig		
Fürsorgefonds	-157'269.80	-178'853.00
Fonds für Sonderaufgaben	-149'476.94	-161'176.64
Geschwister-Roos-Fonds (GRF)	-136'029.20	-163'679.05
Fremdkapital langfristig	-442'775.94	-503'708.69
Eigenkapital		
Vereinsvermögen per 1. Januar	-2'550'327.20	-2'681'225.00
Ertragsüberschuss		
Aufwandüberschuss	146'070.70	130'897.80
Vereinsvermögen per 31. Dezember	-2'404'256.50	-2'550'327.20
Total Passiven	-2'856'380.74	-3'054'387.79
pro audito bern		21

Mitgliederbestand 2018

	Kollektiv- Mitglieder	Aktive	Gönner	Total
Bestand am 31. Dez. 2017	3	185	24	212
Eintritte		6	11	17
Austritte		4	1	5
Todesfälle		5	1	6
Bestand am 31. Dez. 2018	3	153	24	180

Ehrenmitglieder:

Jean Bessire, Ruth Märki, Heiner Moser,
Alfred Pauli

Durch den Tod verloren wir: Lydia Rösch, Heinz Christen,
Gottfried Keller, Susanne Otz,
Dora Reinli, Theres Wiedmer

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren

Gaben von Firmen und Institutionen

Zunftgesellschaft zu Schmieden	500.00
Gesellschaft zu Ober-Gerwern	500.00
Kollekte zuh. Fürsorgefonds (Todesfall Katharina Zimmermann)	320.00

Geschwister Roos Fonds

In diesem Jahr konnte der Geschwister Roos Fonds (GRF) acht Gesuche entgegennehmen. Je drei Beiträge wurden an Projekte von Gehörlosen- und Hörbehindertenorganisationen oder an betroffene Personen ausgerichtet. Zwei Gesuchen konnte nicht entsprochen werden. Beiträge werden nur an persönliche oder institutionelle Projekte gewährt, die in Zusammenhang mit beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung stehen.

Erfreulich: Dank der finanziellen Unterstützung durch den GRF konnten zwei hörbehinderte Menschen ihre Ausbildung mit einem Diplom abschliessen:

- Diplom Sozialbegleiterin
- Eidg. Fachausweis Ausbildung

Tatsache ist, dass überragend viele Gesuche von gehörlosen Personen oder Gehörloseninstitutionen gestellt werden. Der GRF ist für ALLE Menschen mit Hörproblemen und für Gehörlose da!

Die Zusammenarbeit mit der pro audito – Fürsorgekasse hat sich sehr bewährt.

pro audito bern
Geschwister-Roos-Fonds
Bern
IBAN : CH17 0900 0000 6075 7282 3
Postcheckkonto 60-75282-3

Herzlichen Dank!

Alfred Pauli, Geschäftsführer Geschwister Roos Fonds,
viacivetta@bluewin.ch, 031 371 46 75 / 079 22 86 8 86,

Fred Pauli, Geschäftsleiter Geschwister Roos Fonds

pro audito bern besitzt seit Jahren einen Fürsorgefonds. Gemäss Fondsreglement hat er folgende Zweckbestimmung:

- Geschenke und Spesen für Kranken- und Hausbesuche
- Anschaffungen und Unterstützung für bedürftige Hörbehinderte und Tinnitus-Betroffene
- Gewährung von zinslosen Darlehen an Hörbehinderte

Die Gelder werden unabhängig von der Vereinszugehörigkeit gewährt.

Fürsorgefonds Ausgaben

Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, März	1'385.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Juni	1'850.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, August	2'450.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, August	3'793.85
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Oktober	2'000.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, November	3'720.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, November	2'720.00
Gesuch Hörgeräteteilfinanzierung, Dezember	3'715.30
Besucherdienste	55.45
Spesen und Entschädigung für Administration	213.60
Total	21'903.20

Mitgliedschaft

Ich/wir wünsche/n pro audito bern, beizutreten als

- 0 Aktivmitglied
- 0 Gönnermitglied
- 0 Kollektivmitglied

Institution:

Name + Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Beruf:Unterschrift:

guthörend 0 hörbehindert 0 ertaubt 0

Jahresbeitrag 2019

- Aktivmitglieder: Fr. 60.-
resp. Fr. 55.- für AHV Bezüger/IV-Rentner,
Ehepaare, Fr. 80.-
(inkl. Abonnement dezibel von pro audito schweiz)
- Gönnermitglieder: Fr. 35.-
- Kollektivmitglieder: Fr. 200.- (inkl. Abonnement dezibel)

Als Kollektivmitglieder können aufgenommen werden:

- Institutionen, die in direktem Kontakt mit hörbehinderten Menschen stehen und sich für ihre Anliegen einsetzen. Institutionen, die unserem Verein wohlwollend gegenüber stehen.
- Kollektivmitglieder besitzen an der Hauptversammlung zwei Stimmen.

pro audito bern, Stiftung Rossfeld, Reichenbachstr. 122, Postfach, 3001 Bern, e-mail: proaudito.rossfeld@rossfeld.ch